

Fünf-Punkte-Plan für die Wiedereröffnung von Fitnessstudios

Um Fitnessstudios am Ende der COVID-19-Pandemie relativ sicher wieder zu öffnen, schlägt die Initiative #GesundheitbrauchtFitness folgenden fünf-Punkte-Plan zur SARS-CoV-2-Infektionsvermeidung in Fitnessstudios vor.

Diese fünf Punkte sind:

- 1) **Mitarbeiterschulung** über das SARS-CoV-2-Coronavirus, die dadurch hervorgerufene COVID-19-Krankheit, Ansteckungswege, Desinfektion, Risikogruppen usw.
Inhaber von Fitnessstudios sollten ihre Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen auch täglich z.B. per E-Mail über die Fallzahlenentwicklung im Landkreis und in Deutschland (Robert-Koch-Institut-Dashboard) informieren.
- 2) **Information von Mitgliedern:** Mitglieder sind teilweise verängstigt und müssen darüber informiert werden, wie ihr Fitnessstudio umorganisiert wird und wie es insbesondere das SARS-CoV-2-Infektionsrisiko reduziert.
- 3) **Betrieb des Fitnessstudios wird angepasst**, um Tröpfchen-, Aerosol- und Schmierinfektionen zu vermeiden.
- 4) **Schutz von COVID-19-Risikogruppen** durch Information und spezielle Schutzmaßnahmen.
- 5) **Prozedurplanung**, um schnell und geplant zu reagieren, wenn sich z.B. ein Mitglied mit COVID-19-Symptomen im Studio befindet oder wenn ein Mitglied nach Studiobesuch mitteilt, dass es positiv auf das Coronavirus getestet wurde.